

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 52 (1965)
Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lingen. Alle drei Ehrenbürger machten sich um das öffentliche Leben der Gemeinde verdient, indem sie sich nicht nur der Jugendbildung in vorzüglicher Weise widmeten, sondern auch außerhalb der Schule in verschiedenen Belangen tätig und damit Helfer des Volkes waren. Sie erwiesen sich der außerordentlichen Ehrung als würdig.

a.b.

THURGAU. Drei Rücktritte. Im Bezirk Münchwilen haben dieses Frühjahr anlässlich der Schlussexamens drei verdiente Lehrkräfte der Primarschule ihren Rücktritt genommen. In Eggetsbühl bei Wängi nahm Fräulein *Clara Reiner* altershalber nach 56 Dienstjahren (!) von ihrer Unterschule, der 55½ Jahre gehörten, Abschied. Die Jubilarin mußte den Unterricht während der langen Wirkungszeit wegen Krankheit nie einstellen. Die Gemeinde verlieh ihr anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums das Ehrenbürgerrecht und übergab ihr beim Rücktritt zum sichtbaren Dank einen Fernsehapparat. Nach 54 Jahren Schuldienst verließ Fräulein *Anna Nater* ihre Wirkungsstätte an der Unterschule Wängi, der sie 53 Jahre lang treu geblieben war. Auch sie war beim 50-Jahr-Jubiläum geehrt und beim kürzlichen Abschied für ihre Treue beschenkt worden. In Sirnach quittierte Lehrer *Fridolin Specker* den Schuldienst als 70jähriger, nachdem er von seinen 49 Dienstjahren 45 der Gemeindeschule geschenkt hatte. Herr Specker hatte zur Zeit des Ersten Weltkrieges das Seminar Zug durchlaufen. Neben seiner Schularbeit war er in hervorragender Weise kulturrell tätig. In der Freizeit führte er Zeichenstift und Pinsel, wobei manches hübsche Gemälde entstand. Die Gemeinde verlieh ihm das Ehrenbürgerrecht. An den Jahressämen in Eggetsbühl, Wängi und Sirnach würdigte Schulinspektor Böhi die großen Verdienste der zurücktretenden Lehrkräfte. Ebenso dankten die örtlichen Schulbehörden in besonderen Feiern das erfolgreiche Schaffen und die selte Treue der Scheidenden. a.b.

Diese fröhliche Ferienwoche bringt Ihnen wertvolle Anregungen für das handwerkliche Gestalten mit Kindern und Jugendlichen im Heim, im Kindergarten, in der Schule, im Ferienlager oder in der Jugendgruppe. Während der ganzen Woche arbeiten die Teilnehmer in einer der vier Werkgruppen: Metalltreiben – Aufbaukeramik und Formen gießen – Keramikmalen – Stofftiere und Stoffpuppen.

Da die Nachfrage immer sehr groß ist und die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränkt bleiben muß, wird baldige Anmeldung empfohlen.

Kurskosten: Fr. 110.– inklusive Unterkunft und Verpflegung. Die Materialkosten werden extra verrechnet. Mitarbeiter aus Kinder- und Jugendheimen erhalten einen Beitrag aus dem Pro Juventute-Fonds für Weiterbildung. Auskunft durch den Pro Juventute Freizeitdienst.

Anmeldung bis spätestens 20. Juni 1965 an den Pro Juventute Freizeitdienst, Postfach, 8022 Zürich.

Auf der Anmeldung ist anzugeben, welche Arbeitsgruppe in zweiter Linie in Frage kommt, falls die bevorzugte Gruppe bereits besetzt wäre.

13. Deutsch-Österreichisch-Schweizer Sing- und Spielwoche Salzburg

Der Fränkische Jugendmusik- und Kantatenkreis e.V. (*Gemeinnützige musicale Vereinigung Nordbayerns*) führt heuer die 13. Deutsch-Österreichisch-Schweizer Sing- und Spielwoche Salzburg mit Festspieltreffen vom 14. bis 21. August sowie 4 musisch-literarische Freizeitwochen mit Festspielbesuch in Salzburg vom 23. bis 30. Juli, 31. Juli bis 7. August, 4. bis 14. und 22. bis 29. August für kleinere Gruppen durch.

Auch heuer erfahren diese Wochen die besondere Förderung verschiedener Regierungsstellen sowie des bayerischen Jugendringes; die Wochen stehen unter der Schirmherrschaft von Alt-bundeskanzler Dr. Figl, Wien. Sie dienen der Pflege des fränkischen, österreichischen und Schweizer Volksliedes und Volkstanzes, alter und neuer geistlicher und weltlicher Chormusik, der Instrumentalmusik für Streichorchester und Volksinstrumente, der Stimmerziehung, des Blockflötenspiels und Orff-Schulwerkes, besonders dem

Werke Bachs und Mozarts sowie der deutschen, österreichischen und schweizerischen Literatur.

Für die Veranstaltungen dieser Wochen konnten neben unseren alljährlichen Mitarbeitern wiederum hervorragende Experten gewonnen werden. Zur Ergänzung und Vertiefung der eigenen Sing- und Spielarbeit werden den Teilnehmern der Wochen Karten für die Opern, Schauspiele und Konzerte der Salzburger Festspiele zur Verfügung gestellt. Wie jedes Jahr ist auch heuer wieder jedermann herzlich eingeladen.

Programmanforderung und Anmeldung möchten frühzeitig gerichtet werden an: Fränkischer Jugendmusik- und Kantatenkreis e.V. (*Gemeinnützige musicale Vereinigung Nordbayerns*), Sitz: 85 Nürnberg, Schweinauer Hauptstr. 46a, Tel. 662104.

Schweden heute

3. Sommerseminar in deutscher Sprache im Schwedischen Institut der Universität Stockholm vom 22. August bis 4. September 1965.

Schweden heute

ist ein Ferienkurs für deutschsprachige Studenten, Akademiker, Journalisten und Berufstätige mit speziellem Interesse für schwedische Verhältnisse, die einen tieferen Einblick in das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben des Landes gewinnen wollen.

Der gesamte Kursus wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Anmeldung:

Die Kursgebühr beträgt 350 DM. In diesem Preis sind eingeschlossen: Unterkunft und volle Verpflegung, alle Ausflüge und Besichtigungen sowie alle sonstigen Gebühren. Höchstteilnehmerzahl 35 Personen.

Die Anmeldung muß bis spätestens 1. Juni erfolgen. Die Anmeldegebühr, die erst nach Erhalt des Zulassungsbescheides zu entrichten ist, beträgt 75 DM und wird voll auf die Kursgebühr angerechnet. Bescheid über die Zulassung wird Ende Juni mitgeteilt.

Stipendien: Für den Kursus werden anhand der Anmeldungen fünf Stipendien vergeben. Die Anmeldung ist zu senden an: *Svenska Institutet, P. O. Box 3306, Stockholm 3, Schweden.*

Nähtere Auskünfte durch die schwedische Botschaft in Bern.

Mitteilungen

Werkwoche des Pro Juventute Freizeitdienstes

11. bis 17. Juli 1965, im Volksbildungshaus Herzberg ob Aarau